

Dieses Tagebuch gehört:

Name

Datum

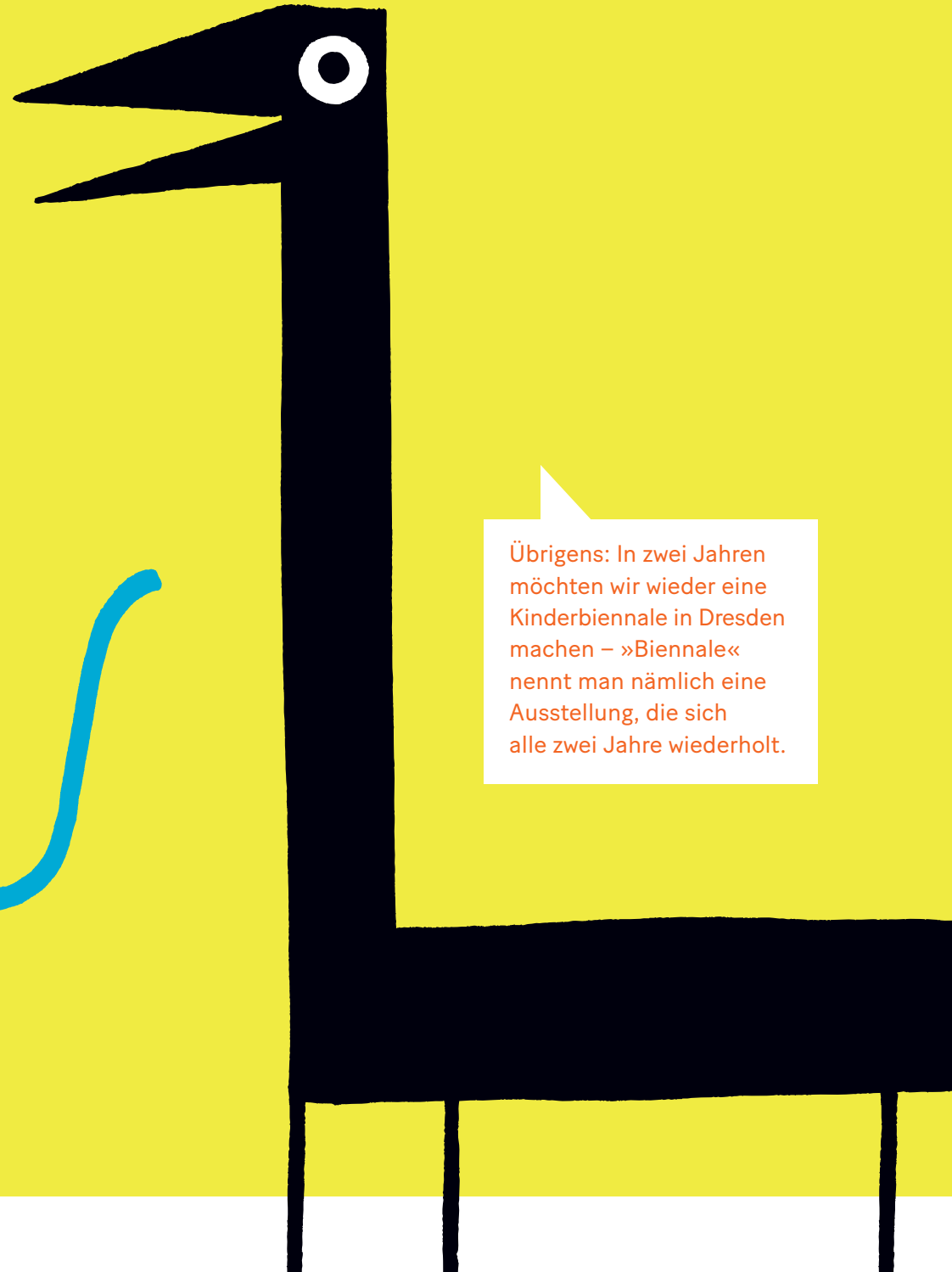
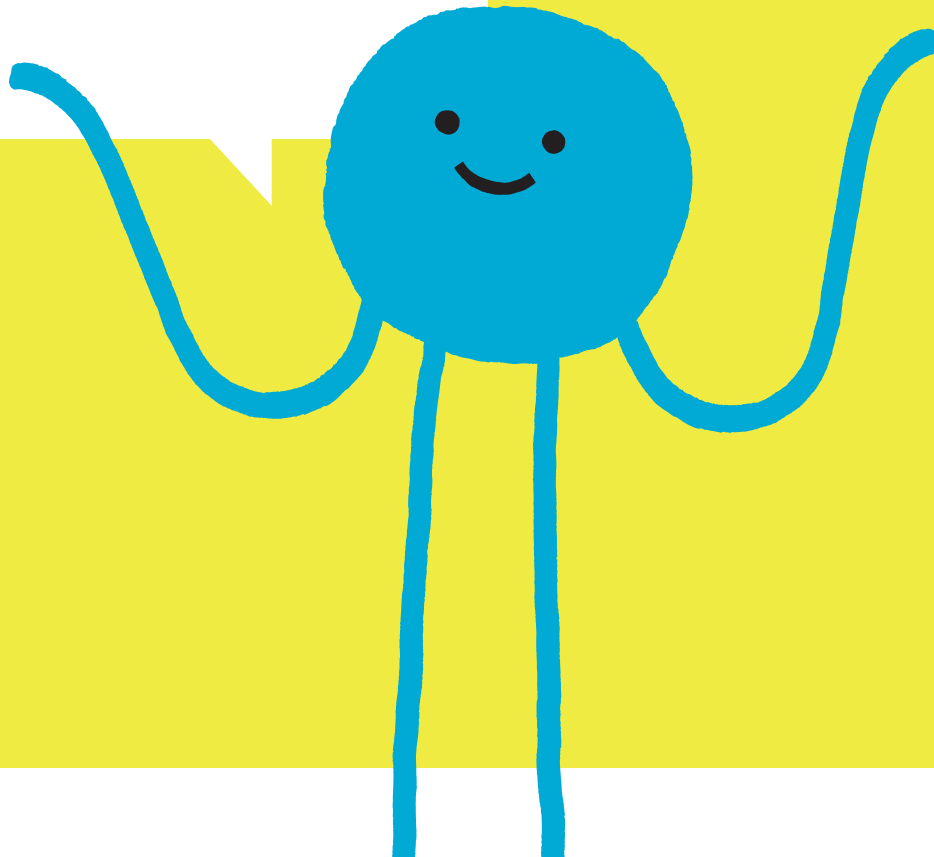
Herzlich willkommen zur Kinderbiennale!

Die Kinderbiennale ist eine Kunstaussstellung für Kinder. Zuerst gab es sie in der Nationalgalerie in Singapur – sie hat uns so gut gefallen, dass ihr sie jetzt auch in Dresden erleben könnt – und wir haben sogar noch ein paar neue Künstler dazu eingeladen!

Bei allen Kunstwerken geht es um das Thema »Träume & Geschichten« – und du kannst mitmachen: anfassen, malen und bauen! In unserer »Traumwerkstatt« kannst du selbst drucken und deine Ausstellungstasche bemalen. Dieses Buch hilft dir dabei, die Kunstwerke zu erforschen.

Viel Spaß!

Zip und Pong



Übrigens: In zwei Jahren möchten wir wieder eine Kinderbiennale in Dresden machen – »Biennale« nennt man nämlich eine Ausstellung, die sich alle zwei Jahre wiederholt.

2

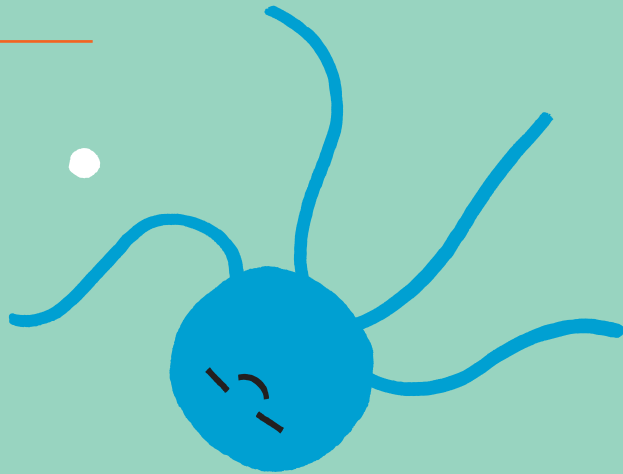
teamLab ist eine Künstlergruppe aus Japan. In ihrem Aquarium werden die Zeichnungen der Besucher*innen Teil des Kunstwerkes. Jeder Fisch sieht anders aus, so wie auch alle Menschen unterschiedlich sind!

teamLab

Sketch Aquarium

Gezeichnetes Aquarium

Willkommen im Aquarium des Japanischen Palais. Hier kannst du die tollsten Meerestiere betrachten.



Die sind ja gar nicht echt!

Genau! Die sind alle gemalt. Schnapp dir eine Vorlage und gestalte auch ein Meerestier. Wenn du es auf den Scanner legst, kannst du beobachten, wie es zum Leben erwacht!

Mein Meerestier

Name:

Das frisst es gerne:

Da wohnt es:

Besondere Eigenschaft:

Was es träumt:

3

Lynn Lu

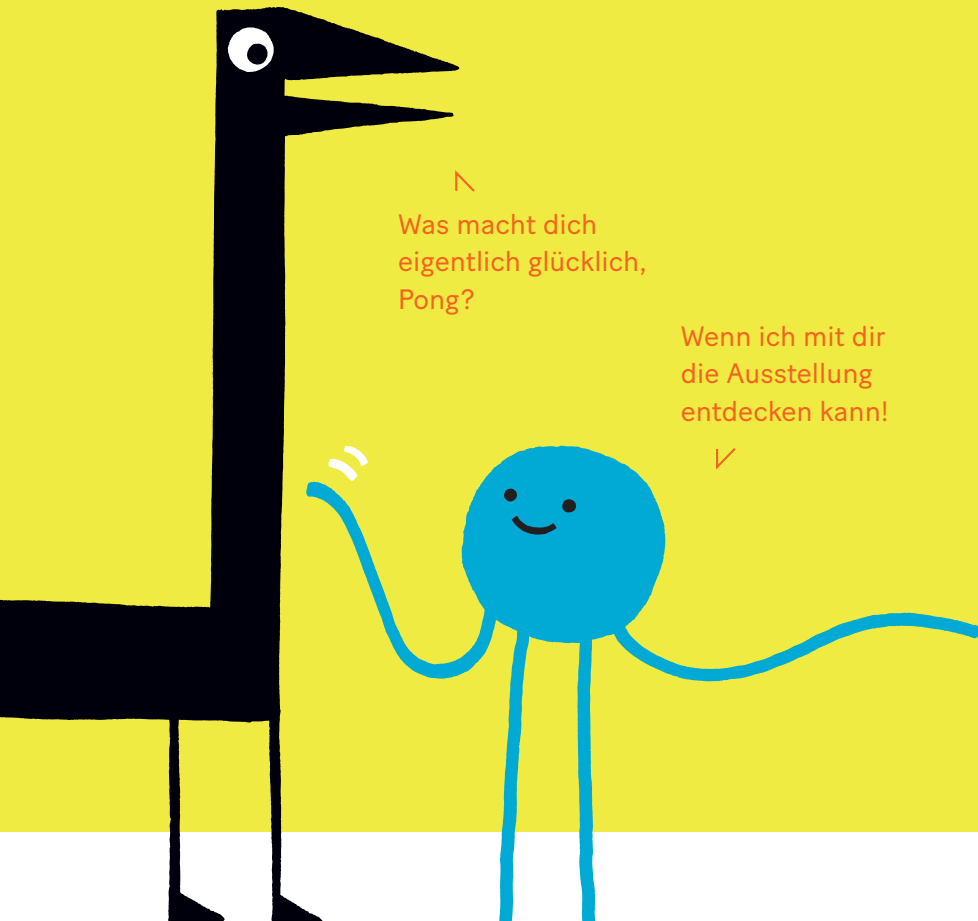
Duplet

This Changed my Life

Das hat mein Leben verändert

Lynn Lu kommt ursprünglich aus Singapur. In ihren beiden Kunstwerken geht es um die Frage, was wir über uns und die Welt denken. Und auch darum, wovon wir träumen und welche Wünsche wir für unsere Zukunft haben.

Lass dich von der Fragenwolke einhüllen und erzähle Geschichten über dich und deine Träume!



Was macht dich eigentlich glücklich, Pong?

Wenn ich mit dir die Ausstellung entdecken kann!



In 30 Jahren würde ich mir selbst diesen Rat geben



Darin bin ich richtig gut!



Ich mag an mir am liebsten



Dieses Talent hätte ich gern

4

Félix González-Torres

Untitled
(Placebo – Landscape – for Roni)

Ohne Titel
(Placebo – Landschaft – für Roni)

Félix González-Torres war ein kubanischer Künstler, der dieses Werk schuf, als sein Freund gestorben war. Er bezog sich auf eine Arbeit der Künstlerin Roni Horn. Sie hatte in einem Museum ein quadratisches Stück Goldfolie auf dem Boden ausgebreitet. Anders als bei Roni Horn verschwindet das Kunstwerk von Félix González-Torres langsam, denn jeder darf sich ein Bonbon nehmen.

Wir sind eingeladen, über das Verschwinden und die Möglichkeiten heilsamer Dinge (auch in der Kunst) nachzudenken.

Woran denkst du noch bei der Farbe Gold?

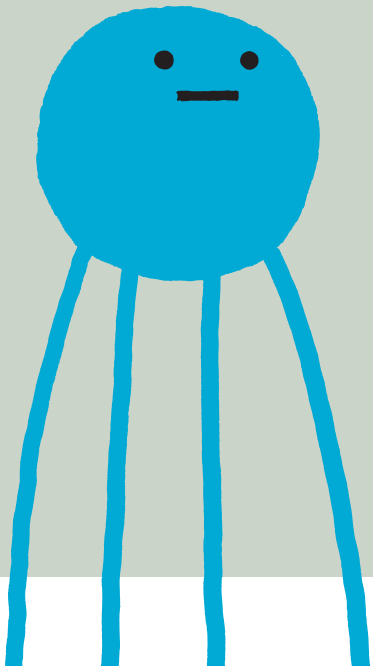
Hier kannst du dein
Bonbonpapier einkleben

Hä? Was ist denn
ein »Placebo«?



Ein Placebo sieht aus wie Medizin,
es ist aber kein Wirkstoff drin. Manchmal wirkt es trotzdem, denn schon der Gedanke an eine Besserung kann helfen.

Dann überlege ich mal,
was ich mit diesem
Bonbon heilen kann.



5

Olafur Eliasson

The cubic structural evolution project, 2004

(Das Projekt der kubischen strukturellen Evolution)

ab November 2018 zu sehen

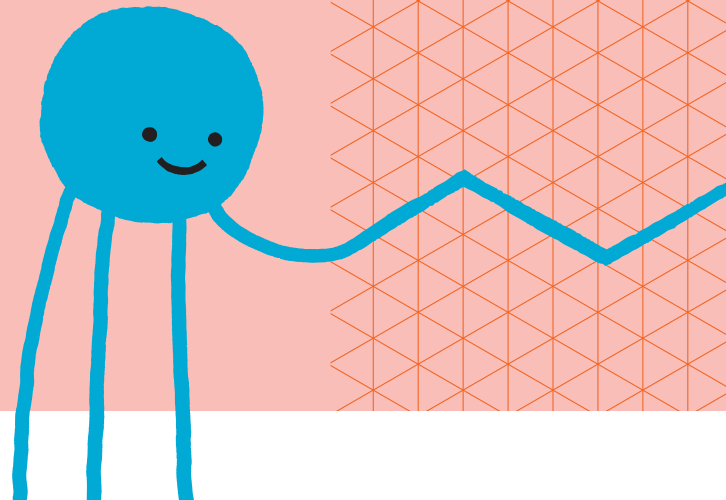
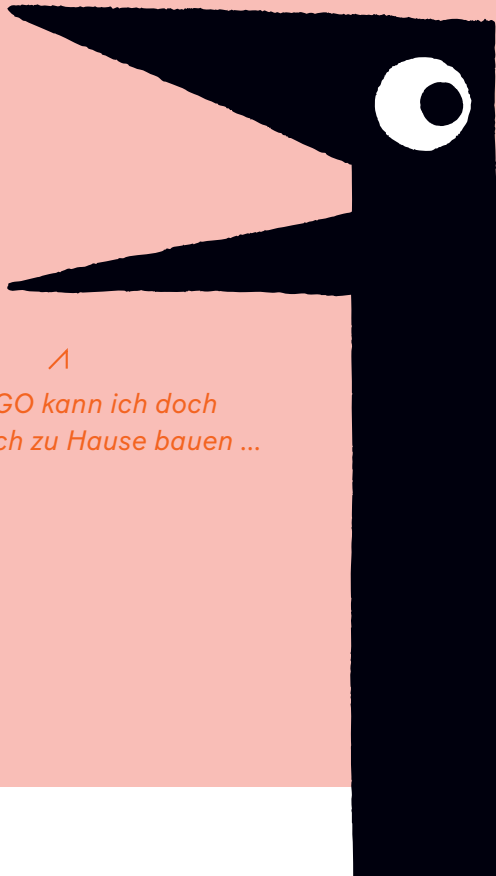
Olafur Eliasson kommt aus Island. Er lebt und arbeitet in Dänemark und Deutschland. Sein Kunstwerk besteht aus weißen LEGO Steinen, die von den Besucher*innen zu gemeinsam gestalteten Fantasiestädten verbaut werden. Diese ändern sich ständig.

Auch du darfst mit den LEGO Steinen an der Stadt weiterbauen. Viel Spaß!

Hier kannst du allein oder mit deinen Freund*innen eine eigene Stadt entwerfen.

... hier baust du mit anderen zusammen, Zip! Jeder baut auf die Ideen der anderen auf. Keiner weiß, was am Ende dabei herauskommt.

LEGO kann ich doch auch zu Hause bauen ...



6

Susan Hiller

Resounding (infra red)

Widerhallend (infrarot)

In dem Video geht es um den Urknall. **Susan Hiller**, die in den USA aufwuchs und heute in London lebt, hat verschiedene Ideen dazu in ihrem Kunstwerk vereint: Was geschah, als das Universum entstand? Wie sah das aus? Was denken die Menschen darüber?

Komm mit auf eine Zeitreise in die Vergangenheit bis zum Urknall!

Wenn du dich hinsetzt und den Stimmen lauschst ... was könnten die wohl sagen?

Was ist eigentlich der Urknall?



Der Urknall ist eine Theorie für den Beginn des Universums – vor etwa 13,8 Milliarden Jahren soll es entstanden sein. Allerdings hat es da nicht geknallt – denn Geräusche werden durch Luft übertragen und Luft gibt es im Weltall nicht.

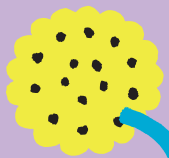
Was verbindest du mit dem Urknall, wenn du das Kunstwerk anschaust? Schreibe ein Wort zu jedem Buchstaben!



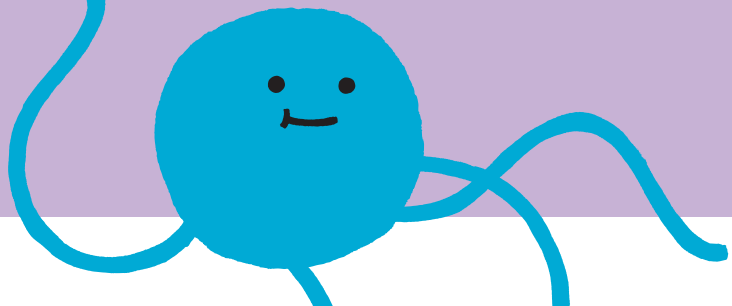
7

Bibliothek

Lesen, spielen, ausruhen



*Hier machen wir Pause,
ich hab' Kekse dabei!*

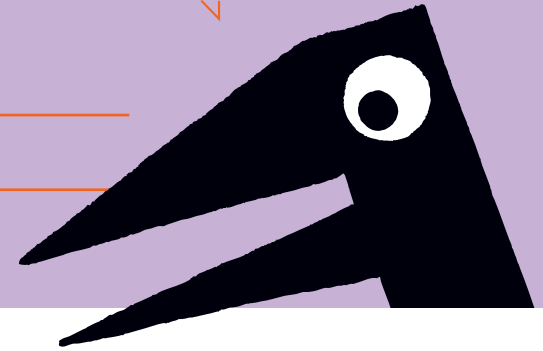


8

Traumwerkstatt

Beutel selbst bedrucken

*Wie stellst du dir dein
»Träume & Geschichten«
Kunstwerk vor?*



9

Mark Justiniani

Well

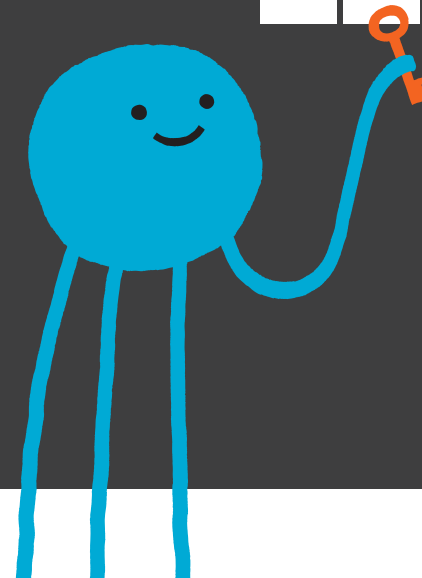
Brunnen

Mark Justiniani kommt von den Philippinen. Er interessiert sich dafür, wie wir die Wirklichkeit wahrnehmen. Er benutzt hierfür reflektierende Materialien wie Spiegel und Glas, um einen Raum zu erschaffen, der eigentlich gar nicht da ist – wie eine optische Täuschung.

Brunnen kennen wir aus vielen Märchen. Welche Geschichten erzählt dir dieser Brunnen? Warum sind diese Dinge dort drin und wie sind sie dorthin gekommen?

Huch, das ist aber dunkel hier.

Schau mal in den Brunnen. Was für Dinge kannst du darin entdecken? Wenn du sie gefunden hast, trage sie in das Kreuzworträtsel ein!



10

Véronique Joumard

Orange

Objets Volants

Fliegende Objekte

Véronique Joumard lebt in Frankreich. Ihre Kunstwerke machen den Übergang oder die Verwandlung von einem Zustand zum anderen sichtbar.

Anfassen erlaubt! Was passiert, wenn du die Wand berührst?

Was fällt dir alles zu Orange ein?



↳
Magst du Orange?



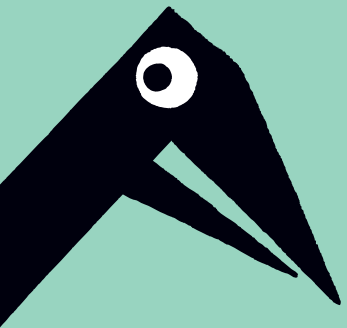
↳
Ich lieeebe Orange!

11

Rivane Neuenschwander

Allegory of fear

Sinnbild für Angst



^
Angst – da denke ich nicht so gern drüber nach. Das macht mir doch Angst!

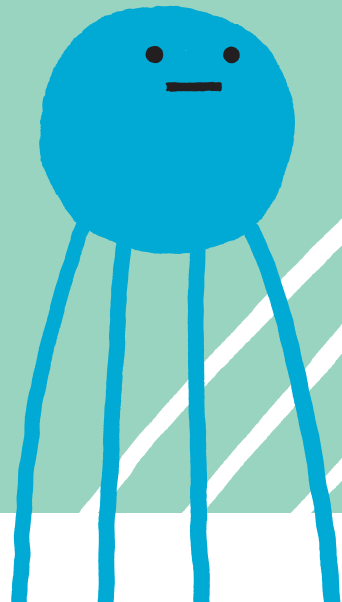
Das kann ich verstehen. Aber vielleicht wird sie ja kleiner, wenn du verstehst, wofür sie gut ist? >

Rivane Neuenschwander ist eine brasilianische Künstlerin. Sie hat mit Kindern in Bogotá (Kolumbien) zusammen Figuren entwickelt, die mit Ängsten zu tun haben. In Träumen und Märchen kommen auch oft Ängste vor – manchmal sind sie bedrückend, manchmal werden sie überwunden.

Ängste zu malen – ihnen eine Gestalt zu geben – kann auch sehr heilsam sein.

Du kannst dir Figuren raussuchen, die dich interessieren, und auf einen Overheadprojektor legen. Alleine oder mit anderen kannst du kleine Szenen spielen, die dann als Schattentheater auf der Wand sichtbar werden.

Das macht mir Mut:



Und? Wie war's?

Hier war ich am längsten:

Hier habe ich mich am wohlsten gefühlt:

Das hat mich nicht so interessiert:

Mit dieser Künstlerin oder diesem Künstler würde ich gern mal ein Eis essen:

Mein schönster Moment auf der Kinderbiennale:

Jetzt bin ich ganz schön hungrig müde inspiriert schlau.

2020 komme ich bestimmt vielleicht lieber nicht wieder!

Fällt dir noch etwas ein?
